

Zeitschrift: Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...
Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger
Band: 84 (1805)

Artikel: Von den 4. Jahreszeiten und Finsternissen des Jahrs 1805
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-371838>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Von den 4. Jahreszeiten und Finsternissen des Jahrs 1805.

Von dem Winter.

Des Winters Anfang geschlehet mit dem Eintritt der Sonne in das Zeichen des Steinbocks, den 22 ten Christmonat 1804 Morgens um 6 Uhr 10 m. da wir zugleich den kürzsten Tag und die längste Nacht haben. Die Witterung dürfte veränderlich seyn mit Sonnenschein, kalte Nebel, Wind und Schnee.

Von dem Frühling.

Der Frühling tritt ein, mit dem Eintritt der Sonne in das Zeichen des Widlers, so sich begiebt den 21 ten Merz Morgens um 1 Uhr 30 m. um welche Zeit wir Tag und Nacht gleich haben. Dieser Frühling wird der Zeit gemäß veränderliche Witterung haben.

Von dem Sommer.

Der Sommer nimmt seinen Anfang mit dem Eintritt der Sonne in das Zeichen des Krebses, so sich begiebt den 21 ten Brachmonat Nachmittags um 11 Uhr 20 m. wo wir zugleich den längsten Tag und die kürzste Nacht haben. Dieser Sommer läßt viel fruchtbare und angenehme Witterung erwarten.

Von dem Herbst.

Der gewöhnliche Herbst kommt heran, mit dem Eintritt der Sonne in das Zeichen der Waage den 23 ten Herbstmonat Vormittag um 1 Uhr 12 m. da wir wiederum Tag und Nacht gleich haben. Dieser Herbst wird mit mäßigem Wetter begleitet seyn.

Von den Finsternissen 1805.

Es begeben sich in diesem Jahre 7 Finsternisse, nemlich 5 an der Sonne und 2 an dem Mond; wovon in Europa nur die 2 Mondfinsternisse zum Theil sichtbar seyn werden.

Die erste ist eine unsichtbare Sonnenfinsterniß den 1 ten Jenner Morgens zwischen 1 und 2 Uhr. Nur zum Theil wird diese Finsterniß im südlichen Eismeer sichtbar.

Die 2te ist eine bey uns zum Theil sichtbare Mondfinsterniß den 15 ten Jenner Morgens um 9 Uhr 6 m. wovon uns nur der Anfang derselben vor des Monduntergang zu Gesichte kömmt. Hingegen in Nordamerika und den nördlichen Gegenden von Europa, so auch im nördlichen und östlichen Asien in ihrer ganzen Dauer zu sehen seyn wird.

Die 3te ist eine kleine unsichtbare Sonnenfinsterniß den 30 ten Jenner Abends um 7 Uhr 30 m. Sie ist nur in den unbekanntten Ländern des nordwestlichen Amerika sichtbar.

Die 4te ist eine unsichtbare Sonnenfinsterniß in der Nacht vom 26 ten zum 27 ten Junij. Diese ist im nördlichen Asien, auf den stillen Inseln des Ostmeeres, und in den westlichen Gegenden von Nordamerika sichtbar.

Die 5te ist eine bey uns größtentheils sichtbare totale Mondfinsterniß den 11 ten Julij Abends um 9 Uhr 30 m. der Anfang begiebt sich um 8 Uhr 40 m. und das Ende um 10 Uhr 20 m. Sie kömmt im östlichen Europa, in ganz Afrika und dem westlichen Asien in ihrer ganzen Dauer zu Gesichte.

Die 6te ist eine kleine unsichtbare Sonnenfinsterniß den 26 ten Heumonats Morgens um 1 Uhr 40 m. Diese wird nur zum Theil im südöstlichen Afrika sichtbar.

Die 7te ist eine unsichtbare Sonnenfinsterniß in der Nacht vom 20 ten zum 21 ten Decembei. Sie wird in den südlichen Gegenden des indischen Meers sichtbar, und in einigen dortigen Dettringsförmig erscheinen.